

VfB  
FRANKEN  
SCHILLINGSFÜRST

# RÜCKBLICK 2017

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 29.03.2018

## LIEBE MITGLIEDER,

zur heutigen Generalversammlung darf ich Sie alle recht herzlich willkommen heißen.

Auch 2017 war für den VfB wieder ein spannendes Jahr. Die täglichen Aufgaben und Auflagen fordern gerade kleine Vereine und ihre ehrenamtliche Helfer jeden Tag mehr und mehr.

Diesen Aufgaben stellen wir uns jedoch als Team nach wie vor mit Freude, für Ihren, unseren VfB.

- Christoph Maul, 1. Vorsitzender

## TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Totenehrung
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4 Bericht des Kassenverwalters
- 5 Kassenprüfungsbericht -  
Entlastung der Vorstandschaft
- 6 Berichte der Abteilungsleiter
- 7 Aussprache zu den Berichten
- 8 Ehrungen
- 9 Neuwahlen (Kassier und Schriftführer,  
sowie Ausschussmitglieder und  
Kassenprüfer )
- 10 Wünsche und Anträge

# BERICHT DES 1. VORSITZENDEN CHRISTOPH MAUL

Ich möchte mich gleich hier zu Beginn bei allen Kollegen und der Kollegin aus Vorstandschaft und Ausschuss noch einmal ganz herzlich bedanken, dass auch ihr Verantwortung übernehmt und mir auch Dank euch die Arbeit als 1. Vorstand viel Freude bereitet, mit Ausnahme eines Themas, das sich leider seit einigen Jahren wie ein roter Faden durchzieht.

Eine große Bereicherung ist in jedem Jahr die Hilfe von Caro Hochberger, die uns bei allen steuerlichen Fragen unterstützt. Caro ist uns in einer gerade steuerlich immer komplexer werdenden Zeit eine große Hilfe.

Heute stehen die Neuwahlen in unserem Ausschuss und auch die Neuwahl der beiden Positionen Kassier / Kassiererin und des Schriftführers an.

Es ist ein wichtiges Zeichen der Kontinuität, dass sich hier alle bisherigen Funktionäre für eine Neuwahl zur Verfügung stellen. Auch die beide Kassenprüfer werden heute gewählt.

Nach der Satzungsänderung werden dann in 2019 die beiden Posten des ersten und zweiten Vorstandes neu gewählt.

## SPORTHEIMSANIERUNG / SPORTPLATZ

Hier müssen wir nun nur noch den Eingang im Außenbereich fertigstellen, eine sicher sehr aufwendige und teure Konstruktion. Ob wir die finanziellen Mittel für die Sanierung des Spielplatzes in 2018 aufbringen halte ich für fraglich.

Die Erneuerung der Pumpe für unsere Bewässerungsanlage hat ein großes Loch in unsere Kasse gerissen und war neben dem Unterhalt der Plätze, die wieder gesandet wurden die größte Position auf der Ausgabenseite.

## FÖRDERVEREIN

Der Förderverein, geführt von unserem Stephen Greiser, Stefan Stettner, sowie Markus Hahn und Max Gottschling ist nach wie vor für die Bewirtschaftung des Sportheims, sowie viele Veranstaltungen verantwortlich.

Auch der Förderverein hatte in diesem Jahr Neuwahlen. Alle Vorstandsmitglieder haben sich wieder zur Wahl gestellt. Toll, dass ihr auch in den kommenden beiden Jahren Verantwortung übernehmt und Engagement zeigt.

Unser Kurti war auch in 2017 wieder Motor und Ideengeber für viele Veranstaltungen, wie das fränkische Vesperbuffet oder auch den Tanz in den Mai. Er weiß hier eine treue Helferschar um sich und geht selbst auch immer mit gutem Beispiel voran. An alle Helfer ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Nicht nur vor, während und nach der Heimspiele werden wir alle von unserer Susi, Herbert und vielen anderen Helfern bewirtet.

Auch viele gesellschaftliche Highlights sind hier zu erwähnen. Nicht nur der bereits erwähnte Tanz in den Mai, sondern natürlich, eine wieder überragende Kirchweih. Hier sind die Schlachtschüssel am Donnerstag, das Kirchweihspiel am Samstag und der fast schon legendäre Kirchweihmontag fester Bestandteil des Kirchweihkalenders der Stadt Schillingsfürst. Eine sehr intensive Zeit für alle helfenden Hände, jedoch mittlerweile auch eine wichtige Einnahmequelle für unseren Verein. Gerade in Zeiten, in denen die Zuschauereinnahmen oft nicht einmal mehr die Schiedsrichterkosten decken, sind diese Einnahmen immer wichtiger.

Ein Dank auch an alle Spieler, die im Sportheim ihren Dienst tun.

## BERGFEST

Auch im abgelaufenen Jahr fand im Juli unser traditionelles Bergfest statt. Der Freitag begann mit einem Turnier der Herrenmannschaften. Wie schon im Vorjahr hatten wir hier die Liveband Jayfolb zu Gast. Resultat war ein toller Abend mit phantastischer Stimmung und wieder einem tollen Auftakt für unser traditionelles Fest. Der Freitag Abend am Bergfest 2018 wird wieder im gleichen Rahmen ablaufen. Ein Dank hier an Jürgen Tillmann für die Organisation des Herrenturniers.

Für den Samstagnachmittag wird es leider immer schwieriger ein Programm zu finden, dass die Leute begeistert. Das Strafstoßturnier, eine eigentlich sehr schöne Idee wurde leider nicht besonders gut angenommen. Trotz der Bemühungen von Rico Hahn fanden sich nur wenige Teilnehmer.

Für das Jahr 2018 sind hier Jugendturniere geplant, wir hoffen so den Nachmittag am Samstag wieder etwas mehr beleben zu können.

Am Abend hatten wir erstmals eine Band. Hally Gally aus Diebach sorgte für eine phantastische Stimmung bei Jung und Alt. Aufgrund des großen Erfolgs werden wir dies in 2018 wiederholen.

Sonntags gab es, organisiert von unserem engagierten Jugendleiter Markus Hofmann die dritte Vereinsweltmeisterschaft, die wieder sehr gut angenommen wurde. Dieser Programmpunkt belebt den Bergfestsonntag noch einmal deutlich und wird auch in 2018 wieder durchgeführt werden.

Auch dieses Jahr haben wir den Grill wieder selbst betrieben. Wir hatten hier wieder den von der Feuerwehr Östheim gemieteten Grillwagen. Für unsere Einnahmen ist das Ausspeisen am Bergfest einse sehr wichtige Säule, macht jedoch auch sehr viel Arbeit. Besonders erwähnen möchte ich hier die beiden Dauergriller Alexander Trumpp und Markus Löschel, sowie Bernhard Braun. Sehr gut angenommen wurden auch wieder die angebotenen Makrelen.

Natürlich gab es auch wieder eine Tombola. Hier ein herzlicher Dank an alle Sponsoren für das Bereitstellen der Preise. Ohne Petar Tanevski und Gerald Bär wäre die Tombola nicht möglich, übernehmen sie doch nicht nur das Kennzeichnen der Preise, den Aufbau, sondern auch den Verkauf der vielen Lose.

Generell wäre eine stärkere Beteiligung der Eltern bei diesen Festen sehr wünschenswert und dies werden wir in 2018 noch einmal verstärkt in Angriff nehmen.

Die Einnahmen aus den Veranstaltungen werden für uns immer wichtiger. Die Zahl der Bandenwerber ist bei uns im Vergleich zu vielen anderen Vereinen nach wie vor auf einem hohen Niveau. Wir haben hier aber weiterhin Luft nach oben und ich hoffe, dass wir in 2018 weitere Werber hinzugewinnen können. Dies gilt auch für den Schaukasten und die Spielankündigungsplakate.

Wie bereits erwähnt haben wir inkl. der Pumpe für die Bewässerungsanlage wieder eine sehr hohe Summe in den Unterhalt der Plätze investiert. Der Unterhalt der Plätze kostet uns jährlich eine hohe 4 stellige Summe, ist jedoch sicher unerlässlich.

Die Pflege der Plätze übernimmt unser eingespieltes Team mit Herbert Käffner, Stefan Haas und auch der unermüdliche Gerhard Schneider, der häufig unsere Plätze mäht.

## HERRENMANNschaften

Die 1. Herrenmannschaft spielte in der Kreisklasse in der abgelaufenen Saison in der Hinrunde eine gute Rolle. Leider konnte man die gute Ausgangsposition, die man sich zur Winterpause erarbeitet hatte nicht nutzen und spielte eine unterdurchschnittliche Rückrunde.

Die Gründe hierfür sind sicher vielfältig, jedoch startete man sehr motiviert in die neue Runde. In der neuen Runde stieß Marcus Jursa kurz vor der Saison zu unserem Trainerteam dazu und bringt sich sowohl in der ersten und der zweiten Mannschaft gut ein.

Der Start der ersten Mannschaft in die Runde war sehr positiv, leider ließen die Leistungen zum Ende der Vorrunde etwas nach. Wir sind jedoch mit zwei Spielen Rückstand noch immer im Rennen um den Relegationsplatz sehr gut dabei.

Und auch wenn die Trainingsbedingungen in diesem Jahr in der Wintervorbereitung wieder sehr schwierig waren, so erwarten wir von der Vorstandschaft, dass hier persönliche Eitelkeiten hinten angestellt werden, um das Ziel, mindestens Rang 3 zu erreichen. Auch eine entsprechende Vorbereitung der Spieler auf den Spieltag ist hierfür ein entscheidendes Kriterium.

Zur neuen Saison wird dann Marcus Jursa unsere erste Mannschaft übernehmen. Frank Bender kann den zeitlichen Aufwand leider nicht mehr stemmen.

Die zweite Mannschaft konnte in der abgelaufenen Saison die Klasse halten, was als erneuter Erfolg zu werten ist, den sie in der laufenden Saison sicherlich wiederholen kann. Gerade der Start in die Saison 2017 / 2018 war von unserer Reserve extrem stark und man konnte hier viele tolle Spiele sehen.

Nach intensiven Jahren wird Stefan Haas sein Amt als Trainer der zweiten Mannschaft niederlegen. Wir sind hier auf der Suche nach einem Nachfolger. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben wir mehrere Alternativen, mit denen wir sprechen wollen, es ist jedoch noch nichts fixiert.

Ich wünsche beiden Mannschaften viel Erfolg in einer hoffentlich verletzungsfreien Restrunde. Allen Spielern genügend Motivation für Training und Spiel und jeweils eine entsprechende Vorbereitung auf den Spieltag.

Ganz wichtig sind hier auch unsere beiden Spielleiter Jürgen Tillmann und Andreas Appler, die hier sehr viel Arbeit verrichten für die wir sehr dankbar sind. Joschi hat sich an den Spieltagen nach vielen Jahren zurückgezogen. Hier haben wir nun ein Team aus mehreren Helfern, dies sind Andreas Meder, Maik Hahn und Jennifer Stürz.

Auch ein großes Dankeschön an unsere Platzkassiere Hansi Tillmann und Sebastian Kamm aber auch an Horst Nier, der immer da ist, wenn es mal brennt.

## JUGEND

Geführt wurde unsere Jugend in den vergangenen Jahren von Jugendleiter Markus Hofmann. Leider hat Hofi offiziell sein Amt niedergelegt. Ist jedoch aktuell wieder sehr stark eingebunden, wofür wir ihm nicht genug danken können.

Als Jugendleiter konnten wir Alexander Grams gewinnen. Aktuell befindet sich Al auf einem Auslandssemester in den USA, dies ist der Grund warum Hofi wie beschrieben aktuell das Amt teilweise wieder mit betreut.

Hier, wie auch in den anderen Altersklassen, haben wir die Spielgemeinschaft mit dem FC Dombühl. Trotz dieser Spielgemeinschaft kam es im vergangenen Jahr zu einem skandalösen Vorfall bei unserem Nachbarverein. Mannschaft und auch Vorstand zeigten hier, dass sie uns zwar sportlich, was die Ligaspiele betrifft enteilt sind ( im Pokal konnten wir unsere Nachbarn vor wenigen Wochen im Elfmeterschießen bezwingen ), charakterlich jedoch teilweise weit unterhalb der B Klasse anzusiedeln sind.

Eine lapidare Entschuldigung und ansonsten komplette Gleichgültigkeit waren die Reaktion auf den Vorfall, den ich im Detail nicht erläutern will, da er jedem bekannt sein dürfte. Manche Aktionen zeigen auch ohne weitere Kommentar das Niveau der Beteiligten, ebenso die danach erfolgte Reaktion ( oder „Nicht – Reaktion“ ).

Jedoch wissen wir auch, dass es in Dombühl sehr viele vernünftige Kameraden gibt und auch viele Mitglieder in Dombühl waren schockiert und enttäuscht über das Verhalten der Mannschaft und der Vorstandschaft und haben sich nicht nur bei mir persönlich entschuldigt.

Ich denke, wir konnten das ganz gut trennen und wissen, mit wem man gut zusammenarbeiten kann. Diese Leute leben sowohl den Gedanken der SG aber auch eine ehrliche Nachbarschaft mit einem gesunden Konkurrenzkampf. Das sollten wir uns durch ein paar charakterschwache und hirnlose Protagonisten in Mannschaft und Vorstandschaft nicht kaputt machen lassen.

## GESELLSCHAFTLICHES

Aus dem gesellschaftlichen Leben ist unser VfB nach wie vor nicht wegzudenken. Und dies nicht nur durch immer wieder zahlreichen Besuch des VfB auf Festen anderer Vereine.

Viele Highlights können wir hier selbst, häufig unterstützt durch den Förderverein bieten:

Die bereits erwähnten Veranstaltungen wie Bergfest und Kirchweih, Fränkische Vesperbuffet, Tanz in den Mai, Schlachtschüssel, Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Rico Hahn organisiert zudem eine sehr gut angenommen Fahrt auf den Berg nach Erlangen. Erfreulich ist hier, dass fast alle auch immer mit nach Hause kommen.

Für diesen Sommer würde ich gerne, da es letztes Jahr wegen vieler Geburtstage, die im Sportheim gefeiert wurden nicht möglich war wieder einen Ausflug durchführen.

Es gäbe hier die Möglichkeit wie schon in 2017 geplant auf das Annafest nach Forchheim zu fahren, oder auch eine kombinierte Schifffahrt mit Besuch einer der Donaustädte wäre eine interessante Möglichkeit.

Bei Interesse würde ich auch die Fahrt im Dezember gerne wieder in Angriff nehmen. Sollten sich genügend Interessenten finden, haben wir bereits einmal mit dem Gedanken gespielt eine 3 Tages Fahrt nach Hamburg anzubieten.

Ein besonderer Dank hier auch noch einmal an unsere Bergwanderer, die auch 2017 den gesamten Weihnachtsmarkt gestemmt haben. Unter der Federführung unseres Hardy Eul wurden hier tolle Getränke angeboten und der Weinbrunnen war wieder Mittel und Anziehungspunkt für alle Besucher, am Samstag wieder einmal bis spät in die Nacht.

Auch der Altweiberfasching, der wieder im Sportheim stattfand wurde gut angenommen, auch wenn er in 2018 kurz vor der Absage stand, wurde wieder lange gefeiert.

Auch war der VfB, diesmal wieder auf der mittlerweile fest etablierten 3 Tages Skifahrt in Österreich.

## AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR

Anbei nun einige kurze Schlagworte, was in diesem Jahr alles ansteht, teilweise hatten wir diese Ziele bereits im letzten Jahr, entweder sind diese noch nicht erreicht, oder aber auch in 2018 und in der Zukunft aktuell

- Sanierung des Spielplatzes, abhängig von den Kosten, eher fraglich
- Versuchen weitere Bandenwerber und Mitglieder zu gewinnen
- Verpflichtung neuer Spieler
- Erstmalige Durchführung des Wasserturmfestes zusammen mit der Feuerwehr und dem Bauernhaufen

## PERSÖNLICHES ZUM SCHLUSS

Ein großes Dankeschön geht an all die guten Seelen bei unserem VfB. Susi Rößler, Herbert Käffner, Stefan Haas für die Arbeit im Sportheim. Dem Förderverein mit dem neuen Vorstand Stephen Greiser an der Spitze. Unserem engagierten Spielleiter Jürgen Tillmann, Andreas Meder, Maike Hahn und Jennifer Stürz. Dem Jugendleiter Alex Grams und seinem aktuellen Vertreter Markus Hofmann. Aber auch allen anderen Helfern, wie Hans Tillmann, Sebastian Kamm, Bernhard Braun. Petar Tanevski für sein vielfältiges Engagement. Dem unbezahlbaren Edgar Mögel. Edgar hat uns auch im abgelaufenen Jahr bei vielen Aufgaben wertvoll unterstützt.

Natürlich gilt mein Dank auch allen amtierenden und ehemaligen Funktionären und Jugendtrainern sowie allen Spielern für Ihr Engagement.

Ich hoffe, es bringen sich in Zukunft noch mehr Personen auch mit einem Posten mit ein. Damit Verein und Sportheim weiterhin Anlaufstelle für alle Freunde des VfB bleiben können ist dies unverzichtbar.

Ein Verein lebt eben nicht nur von denjenigen die hingehen, von denen haben wir gerade im Sportheim Gott sei Dank sehr viele, sondern auch von denen die Verantwortung übernehmen.

Freuen wir uns nach der Winterpause auf die Heimspiele unserer Mannschaften, schauen Sie auch mal bei Spielen der Jugend vorbei und lasst uns den VfB weiter nach vorne bringen.

Bewusst habe ich hier die Worte aus dem Vorjahr wiederholt, werden sie doch von Jahr zu Jahr aktueller und überlebenswichtig.

- Christoph Maul, 1. Vorsitzender

# EHRUNGEN

## 50 JAHRE MITGLIED

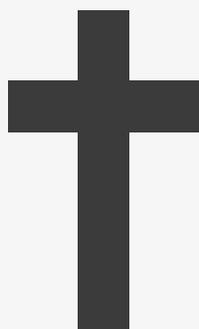
Dieter Gottschling - Walter Hornikel  
Ernst Nehfischer - Klaus Papke

## 40 JAHRE MITGLIED

Sven Deschner - Jürgen Dürr  
Bernd Hochberger - Bernhard Schmidt

## 25 JAHRE MITGLIED

Andreas Appler - Max Gottschling  
Thomas Walz - Timo Haas



der VfB trauert um

JOSEF BÄR

1937 - 2017

JOSEF HAUBER

1930 - 2017

HERBERT GOTTSCHLING

1933 - 2017

# BERICHT DER

## 1. HERRENMANNSCHAFT

Die Rückrunde 2016/2017 verlief zuerst ziemlich positiv. Wir konnten zwei Heimsiege gegen Bechhofen und Dürrwangen feiern, dazu ein 2:2 Unentschieden in Burgoberbach, wo es uns nicht gelang den Sack frühzeitig zuzumachen und wir leider kurz vor dem Ende den Ausgleich einstecken mussten. Nachdem auch das Spiel beim Schlusslicht in DorfKemmathen sowie das Nachholspiel gegen den direkten Konkurrenten Weinberg gewonnen wurden, standen wir auf Platz 2 und erwarteten den Tabellenführer aus Arberg zum absoluten Spitzenspiel. Hier war leider ein echter Klassenunterschied ersichtlich und wir unterlagen mit 1:4. Dieses Spiel sollte der Knackpunkt der Saison sein, denn ab diesem Tag lief rein gar nichts mehr zusammen und wir ergaben uns kampflos unserem Schicksal. Dem unglücklichen 1:2 in Weiltingen folgte eine deutliche Heimklatz gegen Sinbronn. Trotz der Tatsache, dass die Konkurrenz um den Aufstiegsplatz und die Relegationsplätze ebenfalls Federn lies, schafften wir es nicht den Hebel wieder umzulegen und auf Erfolgskurs zurückzukehren. Als der Aufstiegszug endgültig abgefahren war, entschieden wir uns, die Kräfte zu bündeln und der zweiten Mannschaft zum Klassenerhalt in der A-Klasse zu verhelfen. Die Saison beendeten wir am Ende auf einem (angesichts der Tatsache, dass man Anfang Mai noch erster Verfolger von Aufsteiger Arberg war) enttäuschenden 7. Tabellenplatz. Etwas versöhnlicher stimmte uns der Sieg im Tucher-Ligapokal, bei dem wir im Endspiel in Rügland 3:0 siegten. Die Zweite Mannschaft sicherte sich am letzten Spieltag im direkten Duell in Schnellldorf mit einem Kanter Sieg den Klassenerhalt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir bis Mitte April eine gute bis sehr gute Runde gespielt haben, dann aber leider im letzten Saison Drittel einen Totaleinbruch in allen Bereichen hatten und am Ende schlichtweg „die Luft raus“ war.

Zur neuen Saison verstärkten wir das Trainerteam mit Rückkehrer Marcus Jursa. Mit Bastian Bohmann und den Brüdern Timo und Benjamin Hossner sowie Gregor Swoboda verstärkten wir unseren Kader in Tiefe und Breite. Mit Thomas Grams verlies uns nur ein einziger Spieler.

Die Vorbereitung zur aktuellen Runde verlief nach Plan und beim ersten Highlight, dem Totopokalspiel gegen Bezirksligisten Mosbach zeigten wir (trotz 1:3 Niederlage) eine ansehnliche Leistung. Vor dem Auftakt der Punkterunde wussten wir nicht so recht, wie wir die neue Gruppe (KK2) einschätzen sollten, schließlich waren wir das einzige Team aus der ehemaligen KK1, alle Gegner kamen aus anderen Klassen. Da drei Kreisligaabsteiger in diese Staffel eingruppiert wurden, war von Anfang an eine schwere Liga zu erwarten.

Der Saisonstart verlief „nach Maß“, auch wenn wir in Langenfeld erst einen 0:2 Rückstand brauchten, um aufzuwachen. Am Ende siegten wir mit 6:2 und ließen bis zur Kirchweih zwei weitere Siege folgen. Dem unglücklichen und ärgerlichen 2:2 gegen Schlusslicht Hohlach im Kirchweihspiel folgten drei weitere Siege, so dass man Anfang Oktober zu Spitzengruppe gehörte. Getrübt wurde die Stimmung durch die schwere Verletzung unseres bis dahin stark aufspielenden Youngsters Jan Fritsch (7 Scorerpunkte in 5 Spielen), der sich beim Heimsieg gegen Oberzenn das Kreuzband riss. Beim 1:3 in Weigenheim erlitten wir dann unsere erste Saisonniederlage, obwohl wir eines unserer besten Spiele machten und die Weigenheimer tatkräftige Unterstützung des Schiedsrichters benötigten, um unsere Halbzeitführung in Überzahl in einen 3:1 Heimsieg umzudrehen. In der Folgezeit erledigten wir unsere Aufgaben vor heimischem Publikum zwar souverän (6 Heimspiele, 5 Siege, 1 Unentschieden), gingen aber bei den direkten Konkurrenten Lehrberg (deutlich) und Schalkhausen (unglücklich) als Verlierer vom Platz. Durch die vielen Spielausfälle zeigt die Tabelle ein etwas verzerrtes Bild. Wir liegen auf Platz 4 mit 25 Punkten, haben aber teilweise 2 Spiele weniger absolviert als die Konkurrenz, so, dass wir es selbst in der Hand haben, unter die ersten Drei zu kommen und an der Aufstiegsrelegation teilzunehmen.

Auch in der Hallenrunde zeigte sich der VfB – unter Führung von Marcus Jursa – gewohnt in Spiellaune und entschied die Turniere in Dietenhofen und Ansbach für sich. Im Finale unterlagen wir jeweils in Rothenburg und Herrieden, so dass man von einer gelungenen Hallenrunde reden kann – überschattet leider durch die Verletzung von unserem Kapitän Jonas Reinhardt, der aber zum Rückrundenauftakt wieder zur Verfügung stehen dürfte.

Die Vorbereitung verlief (wie in Schillingsfürst fast schon traditionell) holprig, was jedoch hauptsächlich auf die Wetter-/Platzverhältnisse zurückzuführen war. Wir konnten zwar (vor dem ersten Pflichtspiel im Pokal gegen Dombühl) erst dreimal auf dem Platz trainieren, jedoch durch einige Alternativen (KickInside Crailsheim, Testspiel auf Kunstrasen, Hallentraining und den „beliebten“ Straßenläufen) eine passable Wintervorbereitung hinlegen und gehen guter Dinge in die Rückrunde. Wir wissen, wie wichtig es ist, einen guten Start hinzulegen und die Saison „bis zum Ende durchzuziehen,“ um einen Absturz wie im Vorjahr zu vermeiden.

Erfreulich auch unsere „1B-Mannschaft“, die in der A-Klasse 4 im gesicherten Mittelfeld steht und von Abstiegsängsten diese Saison verschont blieb. Sollten die starken Vorrundenleistungen bestätigt werden, ist der Klassenerhalt eine reine Formsache.

Ich persönlich werde meine Trainerkarriere am Ende der Saison an den Nagel hängen und mein Engagement beim VfB nach 2 Jahren beenden (meine Kritiker werden sagen „Gott sei Dank!“....), da ich aus beruflichen Gründen den Anforderungen eines Traineramts in der Kreisklasse nicht mehr nachkommen kann. Natürlich hoffe ich, dass es nicht „nur“ bei den 11 Rückrunden- und 3 Nachholspielen bleibt, sondern das im besten Fall noch zwei Relegationsspiele „on Top“ kommen und wir die Saison bestmöglich abrunden.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen Marcus Jursa und Stefan Haas für die gute Zusammenarbeit sowie unserem Spielleitergremium für die Unterstützung auf- und neben dem Platz. Mein Dank gilt ebenfalls der Vorstandschaft des VfB für das Vertrauen sowie allen Fans und Zuschauern für eure Unterstützung für die Mannschaft in allen Heim- und Auswärtsspielen. Meinem „Nachfolger“ Marcus Jursa wünsche ich alles Gute, jederzeit ein gutes Händchen und den bestmöglichen sportlichen Erfolg.

Euer Trainer  
Frank Bender

## BERICHT DER 2. HERRENMANNSCHAFT

Wir beendeten die Saison 16/17 auf dem 11ten Tabellenplatz von 14 Mannschaften. Wir hatten am letzten Spieltag ein wahres Endspiel um den Relegationsplatz in Schnelldorf! Wir konnten dort mit 4 zu 1 gewinnen und somit direkt die Klasse halten!

Es war eine nervenaufreibende Saison gewesen, wo wir mit vielen verletzten Spielern zu kämpfen hatten! Ich musste oft auf AH Spieler und Spieler die schon aufgehört hatten zurückgreifen! Bei diesen Spielern möchte ich mich nochmal ganz herzlich bedanken! Ich für meinen Teil ging dann sehr positiv in die neue Runde 17/18!

Hier hat sich jetzt auch gezeigt das wenn der komplette Kader zur Verfügung steht, wir an der Tabellenspitze ein Wörtchen mitreden könnten! Wir waren eine Zeit ungeschlagen und somit auch Tabellenführer! Aber nach einigen unnötigen Punktverlusten sind wir leider auf den 7ten Platz zurückgefallen, aber immer noch mit Tuchfühlung nach oben! Ich hoffe das wir in der Rückrunde den Schlendrian draußen lassen und vielleicht nochmal oben angreifen können!

Das Potenzial wäre auf jeden Fall vorhanden sofern wie gesagt der Schlendrian draußen bleibt und wir von Verletzungen verschont bleiben!

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen 2 Trainerkollegen Frank Bender und Marcus Jursa für die gute Zusammenarbeit bedanken und Ihnen auch viel Glück für das vorhaben Minimum 3ter Platz wünschen!

Ich wünsche der Versammlung noch einen schönen Abend und bleibt gesund und munter!

Danke Stefan ( Muckes ) Haas

# BERICHT DES EHM. JUGENDLEITERS

Nach der Ausrichtung einiger Hallenturniere (BFV und eigene VfB-Turniere) starteten 7 Jugendmannschaften des VfB in die Rückrunde außer unsere Kleinsten, die Bambinis (G-Jugend). Diese spielen noch keine Pflichtrunde sondern nur Freundschaftsspiele und Turniere.

Auch diese Saison konnten die VfB-Jugendmannschaften viele Erfolge feiern. Die A-Jugend schrammte nur knapp am Aufstieg in die Kreisliga vorbei. Am Ende fehlte nur ein winziges Pünktchen. Die B-Jugend konnte einen guten 6. Platz in der Kreisklasse erreichen. Dies ist besonders positiv zu bewerten, da diese Mannschaft die erste Saison in einer Spielgemeinschaft (SG VfB Schillingsfürst / FC Dombühl / TUS Feuchtwangen) zusammenspielt. Unserer C-Jugend gelang sehr überzeugend sogar die Meisterschaft und darf in der neuen Saison wieder in der Kreisklasse um Punkte spielen. Sehr erfolgreich konnte auch unsere D1-Jugend in der Kreisklasse die Saison auf einem sehr guten 2. Platz beenden. Die D2-Jugend spielte außer Konkurrenz in der Kreisgruppe eine gute Rolle.

Bei unseren Kleinfeldmannschaften, der E-, F- und G-Jugend, steht nach wie vor der Spaß am Fußball im Vordergrund. Die teilweise beachtlichen Erfolge müssen daher nicht so sehr im Fokus stehen. Bei knapp 50, teilweise sehr talentierten Jugendlichen im Kleinspielfeldbetrieb, ist für ein sehr gutes Fundament bei unserem VfB gesorgt. In diesen Mannschaften steckt die Zukunft unseres VfB.

Mit dem Bergfest und diversen ideenreichen Abschlussfeiern konnten alle 8 Jugendmannschaften mit ihren Trainern, teilweise mit den Eltern, das erste Halbjahr 2017 zufrieden abschließen und in die Sommerpause gehen.

Im Januar teilte ich unserem Vorstand mit, dass ich zur Saison 2017/18 nicht mehr als Jugendleiter und Jugendtrainer aus privaten Gründen zur Verfügung stehe. Es ist zusätzlich auch bei mir der Moment gekommen, in dem ich zu mir sagen musste: ich brauche eine Pause nach vielen anstrengenden aber auch schönen Jahren in meiner Tätigkeit in der VfB-Jugendarbeit.

Bedanken möchte ich mich noch bei allen VfB-Vorständen (Walter Hahn a. D. und Christoph Maul) mit ihren Kollegen und meinen vielen Jugendtrainern die mich über die vielen Jahren so gut unterstützten und begleiteten. Ein weiterer Dank auch an all diejenigen, die immer dafür sorgten dass die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert hat und weiterhin haben wird.

Meinem Nachfolger Alexander Grams (AI) wünsche ich viel Glück und gutes Gelingen bei der wichtigen Arbeit als Jugendleiter.

Markus Hofmann (VfB-Jugendleiter)

# BERICHT DES JUGENDLEITERS

Nach jahrelanger guter Zusammenarbeit als Trainer und Jugendleiter bot mir Markus Hofmann seine Position als Jugendleiter zur neuen Saison an. Wer ein Ehrenamt ausgeübt hat, kann sicherlich nachvollziehen, dass eine Pause guttun kann, besonders wenn sich was im privaten Umfeld ändert. Ich hatte zuerst Bedenken, da ich bereits zu diesem Zeitpunkt wusste, dass ich von Januar bis Juni 2018 ein Auslandssemester in den USA antreten würde. Nach einigen Gesprächen konnten die Zweifel jedoch beseitigt bzw. geschwächt werden und ich entschied mich dazu das Amt anzunehmen. Gerade weil es nicht leicht ist Ehrenamtliche zu finden und „Hofi“ meiner Meinung nach eine Pause verdient hat.

Aufgrund meiner Situation konnte ich in meinem neuen Amt noch nicht viel bewirken. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Jugendtrainern läuft bisher problemlos, selbst aus den USA. Im Kleinfeldbereich sind wir mit Klaus Schneider und Jan Guttropf (E-Jugend), Harry Englert und Yannick Schneider (G-Jugend), Toni Genthner und Jonas Reinhardt (F-Jugend) sehr gut aufgestellt.

Im SG Bereich sieht es leider etwas anders aus. Mit den D und C Junioren spielen wir seit Jahren in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Dombühl. Auf Schillingsfürster Seite trainiert Jan Pascal Utz als Debütant die D Jugend. Ihm stehen 3! Dombühler Trainer zur Seite.

Ein ähnliches Bild in der C Jugend. Christian Naser musste sein Amt zu Saisonbeginn aufgeben, sodass wir kurzfristig keinen Schillingsfürster Betreuer hatten. Da ich die Mannschaft sehr gut kannte und es mir einfach schlichtweg unangenehm war aus Schillingsfürster Seite keinen Betreuer zu stellen, bot ich mich selbst dafür an. Immerhin kann ich die beiden Trainer aus Dombühl organisatorisch unterstützen, was ein wenig Arbeit abnimmt. Innerhalb der B Jugend, die wie die A-Jugend aus einer Spielgemeinschaft mit dem FC Dombühl und dem TuS Feuchtwangen besteht, stellen wir KEINEN Betreuer. Immerhin haben wir mit Stephen Greiser in der A Jugend eine Konstante im Trainerteam.

Es freut mich umso mehr, dass sich junge Leute wie Yannick, Jan, Toni und Jonas trotz ihrer aktiven Laufbahn und dem Privatleben Zeit finden, sich zu engagieren. Wir haben viele weitere Kandidaten in unseren Reihen, die mit Sicherheit ähnliches tun könnten. Das wird eine meiner Hauptaufgaben werden für die kommende Saison.

Zuletzt möchte ich noch einen Dank an Markus Hofmann aussprechen, der mich während meiner Abwesenheit tatkräftig unterstützt, ebenso wie alle Jugendtrainer. Ein besonderer Dank an unsere Kassiererin Marianne Ohr, die schon viel zu viele Emails von mir bezüglich der Jugendausgaben lesen musste. Danke für eure Hilfe. Wir sehen uns im Juni wieder

Alexander Grams

# BERICHT DER A-JUGEND

Bis zum letzten Spieltag spielte unsere U19 SG mit dem FC Dombühl und dem TuS Feuchtwangen um den Aufstieg in die Kreisliga mit. Am Ende war es eine knappe Geschichte und man kann im Nachhinein sagen, dass die unnötigen Punktverluste gegen schlechter stehenden Gegner den Unterschied gemacht haben. Am Ende der Saison wechselte Timo Hossner und Jona Lanzendörfer als einzige VfB Spieler in den Herrenbereich.

Tabelle Rückrunde 16/17

1	JFG Hesselbach	22	15	3	4	70 : 27	43	48
2	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen	22	15	2	5	97 : 33	64	47
3	(SG) Dietenhofen/Heilsbr/ Weißenbr	22	14	5	3	70 : 26	44	47
4	JFG Altmühltal	22	11	6	5	64 : 50	14	39
5	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf	22	12	3	7	59 : 46	13	39
6	(SG) Königshofen/Bechhofen/ Wieseth	22	10	4	8	53 : 68	-15	34
7	ESV Ansbach-Eyb	22	7	6	9	63 : 45	18	27
8	(SG) Wo-Esch/Merk/Mittel/ Obererl.	22	7	1	14	35 : 73	-38	22
9	(SG) Mosbach/Breitenau/Erzberg	22	7	0	15	38 : 68	-30	21
10	(SG) Petersaurach/Lichtenau/ Großhaslach	22	6	2	14	44 : 82	-38	20
11	(SG) Geslau/Leut/Buch/Wiedersb.	22	3	7	12	30 : 61	-31	16
12	(SG) Colmberg/Lehrb/Wernsb/ Oberdachst	22	5	1	16	42 : 86	-44	16

Zur neuen Saison meldet man aufgrund der Kadergröße gleich zwei U19 Mannschaften an. Während die A1 weiterhin in der Kreisklasse unterwegs ist, spielt die A2 außer Konkurrenz in der Kreisgruppe. Nur so konnte gewährleistet werden, dass alle Jugendlich zum Zug kommen, auch wenn man teilweise Probleme hat zwei komplette Mannschaften zu stellen.

Die A1 hält bisher den Anschluss an die Spitzengruppe und hat sicherlich noch etwas mitzureden im Aufstiegsrennen. Rein sportlich läuft es für die A2 ebenfalls gut. Nach 6 Spielen stehen 5 Siege auf dem Konto. Betreut wird die A Jugend von Stephen Greiser.

## Alexander Grams (Jugendleiter)

Tabelle Hinrunde A1 17/18

1	JFG Altmühltal	9	6	2	1	23 : 14	9	20
2	(SG) Dietenhfn/Heils/Bürg/Grhab/ Weiss	9	6	1	2	26 : 15	11	19
3	(SG) Dorfkemmathen/Aufkirchen/ Sinbronn	8	6	0	2	28 : 10	18	18
4	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen	8	5	1	2	38 : 10	28	16
5	(SG) TSV Schopfloch/TSV Schnelldorf	8	5	1	2	28 : 13	15	16
6	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf	7	5	1	1	20 : 8	12	16
7	(SG) Wolfr.-Esch/Obererl/Mitt/ Merk	10	4	1	5	12 : 22	-10	13
8	(SG) Petersaurach/Lichtenau/ Großhasl/Wickle	8	3	0	5	13 : 26	-13	9
9	(SG) Königshofen/Bechhofen/ Wieseth	9	2	0	7	10 : 26	-16	6
10	(SG) Cadolzburg/Ammerndorf/ Seukendorf	9	1	1	7	13 : 40	-27	4
11	ESV Ansbach-Eyb	9	0	0	9	6 : 33	-27	0

Tabelle Hinrunde A2 17/18

1	(SG) Geslau-Buch a.W./Wied/Leut	7	6	1	0	20 : 5	15	16
2	JFG Limeskickers	7	4	2	1	31 : 10	21	11
3	(SG) Diebach/Wettringen/Inzingen	6	4	0	2	19 : 6	13	9
4	(SG) Lehrberg/Oberd/We-Wz/ Colm	5	2	1	2	21 : 8	13	7
5	Erzberg-Wörnitz/Breitenau/ Mosbach	7	3	0	4	6 : 25	-19	6
6	(SG) Ehingen/Röckingen	8	2	1	5	12 : 23	-11	4
7	TSV Windsbach	5	1	1	3	8 : 22	-14	3
8	TSV Wassertrüdingen	6	1	1	4	4 : 22	-18	1
9	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen 2 o.W.	6	5	0	1	0 : 0	0	0
9	JFG Sulzachtal 2 zg.	5	0	1	4	0 : 0	0	0
9	TSV Fichte Ansbach zg.	2	0	0	2	0 : 0	0	0

# BERICHT DER B-JUGEND

Seit letzter Saison besteht unsere U17 aus einer Spielgemeinschaft mit dem FC Dombühl und dem TuS Feuchtwangen. Die Debütsaison der neugegründeten Spielgemeinschaft beendete man auf einem guten Mittelfeldplatz in der Kreisklasse 1. Seitens des VfB war leider kein Trainer oder Betreuer an der Seite von Marcus Göller (TuS Feuchtwangen) unterwegs. Einige VfB Spieler wechseln in diesem Jahrgang zum TuS Feuchtwangen, um sowohl für die B1 des TuS (Kreisliga) als auch für die B2, unsere SG Mannschaft, spielberechtigt zu sein.

Auch in der aktuellen Saison gingen einige Jugendliche diesen Weg. Leider konnten wir wieder für die SG keinen Betreuer stellen. Trainiert werden die Jugendlichen von einem Dombühler Dreiergespann. Kevin Dürr, Nico Horn und Felix Schnotz (alles aktive Spieler der 1.Mannschaft!). Ähnlich wie in der C Jugend ist man auch hier oft körperlich unterlegen und leider auch nicht immer personell gut aufgestellt (Abstellungen in die B1). Deswegen lautet das große Ziel für die Rückrunde Klassenerhalt.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	(SG) Lehrberg/Colmberg/ Oberdachstetten/Wernsb.- Weiheuz.	9	8	1	0	45:12	33	25
2	(SG) Schnelldorf/Schopfloch	8	8	0	0	33:4	29	24
3	ESV Ansbach-Eyb	9	6	0	3	41:10	31	18
4	(SG) Rothenburg/Gepsattel	10	6	0	4	40:21	19	18
5	(SG) Heilsbronn/Dietenhofen/ Weißenbronn	8	4	0	4	19:28	-9	12
6	(SG) Lichtenau/Petersaurach/ Großhaslach/Wicklesgreuth I	8	4	0	4	18:17	1	12
7	SpVgg/DJK Wolfr.-Eschenbach	7	3	2	2	15:14	1	11
8	JFG Sulzachtal	9	3	0	6	15:25	-10	9
9	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen	9	2	1	6	22:30	-8	7
10	ATV 1873 Frankonia Nürnberg	8	1	0	7	11:49	-38	3
11	JFG Altmühltal	9	0	0	9	9:58	-49	0

Tabelle Hinrunde B

1	JFG Südlicher Rangau Kickers	20	17	2	1	115:17	98	53
2	(SG) Steinachgrund/Lenkersheim	20	16	2	2	102:40	62	50
3	JFG Altmühltal	20	13	2	5	43:18	25	41
4	SV Laufamholz	20	11	3	6	61:36	25	36
5	JFG Oberes Zenntal	20	9	5	6	46:40	6	32
6	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen	20	7	4	9	44:58	-14	25
7	(SG) Rothenburg/Gepsattel	20	6	7	7	55:45	10	25
8	(SG) Franken Neustadt/A./ Losaurach	20	7	4	9	41:47	-6	25
9	(SG) Heilsbronn/Dietenhofen/ Weissenbronn	20	4	3	13	19:63	-44	15
10	(SG) Cadolzburg/Ammerndorf	20	3	2	15	26:70	-44	11
11	(SG) Breitenau/Erzberg-Wörnitz/ Mosbach	20	0	0	20	5:123	-118	0

Tabelle Rückrunde B

## RÜCKRUNDE 2016/17

### C-JUGEND

Mit einem 16-er Kader setzten wir uns für die Rückrunde der Saison 2016/17 den Aufstieg in die Kreisklasse zum Ziel. Von Anfang an war klar dass die SG Colmberg, die SG Großhaslach und wir den Aufstieg unter uns ausmachten. Gegen die vermeintlich leichteren Gegner hatten wir keine Probleme sichere Siege einzufahren und konnten auch allen Spielern Spielpraxis geben. Im ersten Spitzenspiel gegen die SG Großhaslach kamen wir leider nicht über ein schmeichelhaftes 0:0 hinaus. So musste am drittletzten Spieltag ein Sieg in Colmberg her. Nach einer starken Mannschaftsleistung konnten wir einen hochverdienten 1:0 Sieg feiern. Die letzten Spiele gewannen wir souverän und unser Ziel Aufstieg war vollbracht. Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 80:12 wurden wir verdienter Meister. Unsere Abwehrkette mit Merlin Utz, Moritz May, Moritz und Jürgen Büttner waren kaum zu bezwingen. Von 20 Saisonspielen stand 15x hinten

die Null und wir ließen bei allen Heimspielen nur ein Gegentor zu. 13 verschiedene Torschützen (Toptorjäger war Niklas Meyer mit 22 Toren) spiegelten die Stärke und Ausgeglichenheit dieser Mannschaft. Die meisten Trainingseinheiten hatten Max Englert und Kapitän Leon Kilinc. Im Juli feierten wir an einem Wochenende (Zelten, Pizza, Kicken, Lagerfeuer...) nochmal ausgiebig den Aufstieg mit Fanta, Cola und..... Apfelschorle.

Markus Hofmann



## HINRUNDE 2017/18

### C-JUGEND

Die C Jugend der SG Schillingfürst/Dombühl startete nachdem Aufstieg in die Kreisklasse mit einem gut aufgestellten Kader in die neue Saison. Auf Schillingsfürster Seite übernahm Christian Naser das Amt des Trainers gemeinsam mit den Dombühler Kollegen Simon Scheuermann und Daniel Raab. Leider musste Christian Naser das Amt nach kurzer Zeit aufgeben, was mich dazu bewegte den Schillingsfürster Stellvertreterposten einzunehmen. Aufgrund von zeitlichen Problemen regelte ich hauptsächlich das Geschehen außerhalb des Platzes und konnte nur bei wenigen Spielen und Trainingseinheiten dabei sein.

die Hallensaison, bei der man sogar die Zwischenrunde erreichen konnte und gute Leistungen zeigte. Für die Rückrunde nehmen wir uns vor konstanter zu werden und auch an Härte und Einsatz dazu zu gewinnen. Mein Dank gilt Simon und Dani, die einen wirklich guten Job machen und motiviert an die Sache herangehen.



Meine Kollegen Simon und Dani hatten jedoch keinerlei Probleme das Ruder selbst in die Hand zu nehmen. Schnell war das Vertrauen zu der Mannschaft aufgebaut und der Saisonbeginn verlief relativ positiv, trotz holpriger Vorbereitung. In vielen Spielen sind wir körperlich unterlegen, gerade die Spieler die aus der D Jugend gekommen sind, kommen mit den Bedingungen auf dem Großfeld noch nicht wirklich klar. Dazu kamen auch ein paar bittere Punktverluste, bei denen man trotz guter Leistung leer ausging. In der Tabelle belegen wir den 8. Platz mit Anschluss auf das obere Mittelfeld. Wichtig ist, dass man im ersten Aufstiegsjahr nichts mit dem Abstieg zu tun hat, was uns bisher sehr gut gelungen ist. Positiv war insbesondere

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	JFG Sulzachtal	7	7	0	0	42 : 7	35	21
2	JFG Aischgrund	7	7	0	0	36 : 7	29	21
3	(SG) Herrieden/Aurach/Weinberg	6	6	0	0	32 : 3	29	18
4	SVV Weigenheim	9	6	0	3	48 : 21	27	18
5	(SG) Rothenburg / Gebstattel	10	6	0	4	36 : 27	9	18
6	TSV Fichte Ansbach	9	4	1	4	21 : 29	-8	13
7	JFG Hesselbach	9	4	0	5	21 : 28	-7	12
8	(SG) Schillingsfürst/Dombühl	8	3	2	3	13 : 13	0	11
9	(SG) Wolfr.-Esch/Obererl/Mitt/Merk	9	2	0	7	6 : 34	-28	6
10	(SG) TSV Schnelldorf / TSV Schopfloch	8	1	2	5	9 : 17	-8	5
11	(SG) Wetrtingen/Diebach/Insing	9	1	0	8	10 : 58	-48	3
12	JFG Limeskickers Weit./Wilb./Mönchr.	9	0	1	8	8 : 38	-30	1

# RÜCKRUNDE 2016/17

## D-JUGEND

Die Winterpause überwinterte man mit der D1 auf dem zweiten Platz, mit zwei Zählern Rückstand auf den Tabellenführer aus Neustadt. Aufgrund schlechten Wetters zum Ende der Hinrunde konnte das Spiel gegen Neustadt nicht stattfinden, deshalb hatten wir in der Rückrunde gleich zwei Mal die Chance den Aufstieg in die Kreisliga aus eigener Kraft zu schaffen. Wir starteten gut und hielten das Meisterrennen lange Zeit offen. Leider mussten wir beim ersten Aufeinandertreffen in Schillingsfürst den Kürzeren ziehen. In einem hart umkämpften Spiel nahm der Tabellenführer die Punkte mit nachhause. Spätestens nach dem Patzer gegen ein Team aus dem Tabellenkeller war die Meisterschaft jedoch entschieden und das Rückspiel in Neustadt belanglos. Die wichtigste Erkenntnis für uns als Trainerteam war jedoch, dass wir bis zuletzt das Engagement der Mannschaft spüren konnten und eine gute Harmonie innerhalb des gesamten Kaders hatten.

Besonders freuten wir uns über die Ergebnisse der D2. In der Hinrunde gelang uns kein einziger Sieg. In der Rückrunde belohnten sich die Jungs mit zahlreichen Punkten, in wirklich spannenden Spielen. Hier konnte man die Fortschritte des meist jüngeren Jahrgangs wirklich bemerken, was uns ein bisschen stolz macht. Nach zwei gemeinsamen Jahren mit Jacob und Lukas Mitlacher, meinen Trainerkollegen aus Dombühl, übergaben wir das Zepter an Lukas Mitlacher, der sich als junger Trainer weiterentwickeln konnte und die neue Saison gemeinsam mit Jan-Pascal Utz auf Schillingsfürster Seite die D Jugend übernommen hatte.

Herzlichen Dank an beide und auch an die Spielereltern, die immer zur Seite standen.

- Alexander Grams

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	FSC Franken Neustadt/Aisch	22	20	0	2	85 : 21	64	60
2	(SG) Dombühl/Schillingsfürst	22	14	4	4	61 : 31	30	46
3	(SG) TSV Burgbernheim / TSV Marktbergel	22	11	6	5	56 : 44	12	39
4	TSV Markt Erlbach	22	10	5	7	41 : 37	4	35
5	JFG Oberes Zenntal	22	9	6	7	38 : 33	5	33
6	(SG) Weinberg/Aurach	22	9	3	10	51 : 39	12	30
7	SVV Weigenheim	22	9	3	10	55 : 45	10	30
8	(SG) Rothenburg / Gepsattel	22	8	3	11	33 : 46	-13	27
9	TSV Emskirchen	22	6	6	10	49 : 46	3	24
10	(SG) Geslau/Buch am Wald	22	6	4	12	39 : 66	-27	22
11	(SG) Uffenheim / Adelshofen / Hohlach	22	5	0	17	28 : 69	-41	15
12	(SG) Lehrberg/Colmberg/ Oberdachstetten	22	5	0	17	25 : 84	-59	15

Tabelle D1 2016/2017

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.
1	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf II (n.a)	13	12	1	0	32 : 6
2	SVV Weigenheim II (a.k)	13	10	1	2	21 : 21
3	JFG Aischgrund III (n.a)	14	6	1	7	14 : 28
4	(SG) Rothenburg / Gepsattel III (n.a)	14	6	2	6	11 : 23
5	(SG) Dombühl/Schillingsfürst II (a.k) o.W.	14	4	3	7	0 : 0
5	(SG) TSV Burgbernheim / TSV Marktbergel II o.W.	14	3	1	10	0 : 0
5	(SG) Uffenheim / Adelshofen / Hohlach III (a.k) o.W.	14	3	2	9	0 : 0
5	TSV Fichte Ansbach III (n.a.) o.W.	14	5	1	8	0 : 0

Tabelle D2 2016/17 (die D2 spielte außer Konkurrenz)

# HINRUNDE 2017/18

## D-JUGEND

Schon in der Saisonvorbereitung erkannte man schnell, dass wir durch unsere Spielgemeinschaft mit dem FC Dombühl diese Saison zwei Mannschaften stellen wird, da die Trainingsbeteiligung unserer 23 Spieler sehr hoch war. Somit spielt unsere D1 in der Kreisklasse 3 und belegt nach einem holprigen Start dennoch am Ende der Hinrunde einen soliden 6. Tabellenplatz. Unsere D2 wurde zu Beginn der Saison ohne Wertung gemeldet und spielt in der Kreisgruppe. Dennoch erreichte sie in einer durch D1-Mannschaften dominierten Gruppe 3 Siege. Im diesjährigen Kreispokal musste man sich leider in der ersten Runde verabschieden. Auch die Hallensaison verlief unglücklich und wir konnten die Zwischenrunde nicht erreichen. Alles in allem hatten sowohl Trainer als auch Spieler viel Spaß in der Hinrunde, nur der verdiente Erfolg fiel teilweise aus.

Ein großer Dank gilt meinen Dombühler Kollegen Lukas Mitlacher, Bastian Weißmann und Tobias Lang, ohne die es niemals möglich wäre zwei Mannschaften zu betreuen.

- Jan-Pascal Utz



Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	(SG) Weinberg/Aurach	7	5	2	0	13:2	11	17
2	ESV Ansbach-Eyb	9	5	1	3	23:7	16	16
3	JFG Sulzachtal	7	5	0	2	28:12	16	15
4	(SG) TSV Schopfloch/TSV Schnellendorf	7	4	2	1	18:10	8	14
5	(SG) ASV Breitenau	8	4	2	2	18:12	6	14
6	(SG) Dombühl/Schillingsfürst	7	3	1	3	22:14	8	10
7	(SG) 1. FC Heilsbronn/TV Dietenhofen	8	2	0	6	11:26	-15	6
8	TSV Fichte Ansbach	5	1	1	3	6:13	-7	4
9	SG Herrieden	6	1	1	4	6:21	-15	4
10	JFG Limeskickers Weitingen/Wilburgstetten	8	1	0	7	6:34	-28	3

Tabelle D1

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N
1	JFG ALTMÜHLTAL	7	7	0	0
2	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf II (n.a)	9	8	0	1
3	(SG) Röckingen/Ehin/Oberm/Geils/Unter	8	7	0	1
4	(SG) Wieseth/Bechhofen/Königshofen	9	5	1	3
5	JFG Dinkelsbühl II	8	5	0	3
6	(SG) Aufkirchen/Dorfkemmathen/Sinbronn	10	4	0	6
7	TSV W.-trüdingen	8	4	0	4
8	JFG Hesselbach II	9	1	0	8
9	(SG) ASV Breitenau II o.W.	10	1	0	9
9	(SG) Dombühl/Schillingsfürst II o.W.	9	3	0	6
9	JFG Sulzachtal II o.W.	9	2	1	6

Tabelle D2 (außer Konkurrenz)

## RÜCKRUNDE 2016/17

### E-JUGEND

Nach einer in allen Belangen sehr schwierigen Hinrunde 2017 mit teilweise hohen Niederlagen stabilisierte sich im Frühjahr 2017 unsere E-Jugend und kam in der Rückrunde sogar noch zu einem Sieg gegen den SV Schalkhausen und einem Unentschieden gegen den TSV Brodswinden.

Dies war sehr wichtig für die Moral der Mannschaft die sich doch zu einem Großteil aus Spielern aus dem jüngeren Jahrgang 2007 zusammensetzte.

Trotz der schwierigen Situation mit vielen Niederlagen war die Trainingsbeteiligung stets hoch und die VfB E-Jugend Kicker standen in dieser herausfordernden Zeit eng zusammen. Auch die Unterstützung der Eltern war stets vorbildlich.

In den Pfingstferien wurde über den regulären Spielbetrieb hinaus an einem Einladungsturnier des SV Mosbach teilgenommen.

Als Saisonabschluß wurde gemeinsam mit der F-Jugend eine große Party im Sportheim gefeiert.

Aus der E-Jugend wechselten 3 Spieler altersbedingt in die D-Jugend SG mit dem FC Dombühl.

#### Die Trainer

Alex Grams, Klaus Schneider, Markus Hofmann, Jan Guttropf

## HINRUNDE 2017/18

### E-JUGEND

Aus der F-Jugend wechselten im Sommer 8 Spieler in den E-Jugend Kader. Zusätzlich wechselte ein Spieler vom FC Erzberg-Wörnitz zu uns. So konnte die E-Jugend mit 16 Spielern in den Spielbetrieb starten. Erfreulicherweise erhielt die E-Jugend von der Hofapotheke einen Satz neue, grüne Trikots.

Gut vorbereitet zeigte sich die E-Jugend in ihrem ersten Spiel und siegte gegen die SG WIND mit 7:1.

Auch die nachfolgenden Spiele gestalteten die E-Junioren überwiegend positiv und sicherten sich im November beim letzten Spiel des Jahres, mit einem umkämpften 4:3 Sieg gegen unseren Nachbarn aus Dombühl, den 3. Platz in der Abschlusstabelle.

In der Hallenrunde wurden eine E1 und eine E2 Mannschaft gemeldet. Beide zeigten gute Leistungen bei den BFV Futsal Turnieren. Die E1 scheiterte knapp an einer Qualifikation für die Zwischenrunde auf Kreisebene.

Beim Einladungsturnier des TSV Rothenburg wurde ein guter 5. Platz belegt.

In der Vorweihnachtszeit feierte die E-Jugend ihre Weihnachtsfeier im Ansbacher Aquella mit anschließendem Besuch bei MC Donalds. Für den Ausflug wurde das Kirchenbussle der Evang. Pfarrgemeinde gebucht, was sehr zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.

Auf weitere gelungene Auftritte auf dem Feld im Frühjahr 2018 freuen sich schon

#### Die Trainer

Klaus Schneider, Jan Guttropf



## RÜCKRUNDE 2016/17

### F-JUGEND

In der Rückrunde durfte sich die F-Jugend mit sehr guten Mannschaften messen da sich unserer F-Jugend aufgrund guter Leistungen in der Hinrunde für die „Meister“-Runde qualifizierte. Trotzdem konnten zwei Siege eingefahren werden. Zu Buche stand ein 5:4 Sieg gegen den FV Uffenheim und ein 9:5 Sieg gegen den FSV Bad Windsheim im letzten Saisonspiel.

Zusätzlich wurde ein Einladungsturnier beim SV Segringen gespielt bei dem wir uns den 2. Platz sicherten.

Ihren Saisonabschluß feierte die F-Jugend mit zusammen mit der E-Jugend am VfB Sportplatz. Gemeinsam wurde ein Spiel gegen die Eltern haushoch gewonnen. Verletzte gab es in diesem Jahr keine.

Aus der F-Jugend wechselten im Sommer 8 Spieler in die E-Jugend.

#### Die Trainer

Klaus Schneider, Jan Guttropf



## HINRUNDE 2017/18

### F-JUGEND

Die Saison 17/18 starteten wir zwei Wochen vor der Kirchweih. Durch den überwiegend jüngeren Jahrgang war man meist körperlich deutlich unterlegen, sodass wir leider kein Spiel für uns entscheiden konnten. Der Spaß und die Motivation gingen dadurch aber nicht verloren, da auch zwei Freundschaftsspiele gegen körperlich ähnliche Mannschaften bestritten wurden, die man auch für sich entscheiden konnte. Nach den Herbstferien ging es dann in die Halle.

Das Jahr klang gemeinsam mit der G-Jugend bei einer Weihnachtsfeier im VfB Sportheim aus. Dort wurden wir musikalisch bestens von Björn Jessen unterstützt.

Ein großes Dankeschön an die Eltern für die Unterstützung, an den Nikolaus Richard Wagner und die Familie Tanevski, die sich wieder um die Präsente bei der Weihnachtsfeier kümmerten.

#### Öhly und Toni



## BERICHT DER G-JUGEND

Das Jahr 2017 starteten die Bambinis mit 15 Kindern. Innerhalb eines halben Jahres stieg diese Zahl auf 20, sodass man die Nachwuchskicker oft auf zwei Trainingsgruppen aufteilen musste.

In den Wintermonaten wurde neben dem Hallentraining noch an 3 Turnieren teilgenommen. Diese absolvierte man abwechslungsreich.

Anfang März verlegte man den Spielbetrieb wieder ins Freie. Dort bestritt die G-Jugend Freundschaftsspiele gegen Dombühl und Geslau. Ein Highlight für die Kinder war das Spiel gegen Gebstadel am Bergfest, das sie eindeutig für sich entscheiden konnten.

Nach einer tollen Saison beendete man diese mit einer Abschlussfeier. Nach der Saison sind aus Altersgründen sieben Spieler in die F-Jugend aufgerückt.



## BERICHT DER BAMBINIS

Nachdem wir im September 2017 mit überwiegend sehr jungen Spielern gestartet sind zeichnen sich jetzt erste Erfolge ab. So wissen mittlerweile die Meisten wo das Tor der anderen Mannschaft steht, dass es nach einem Tor (die meisten fielen bisher und dies hoffentlich nicht mehr lange, gegen uns) einen Anstoß am Mittelpunkt gibt und was Ecke uns Anstoß bedeuten.

Unser Ziel ist eigentlich ganz einfach formuliert, wir wollen, dass alle durch Spaß den Umgang mit dem Ball lernen und wir möchten alle mitnehmen, das heißt jeder spielt.

Uns ist aber sehr wohl bewusst, dass dies nur mit Hilfe der Familien gelingen kann, das soll heißen, spielt mit euren Kindern und versucht, das sie auch miteinander Fußball spielen.

Ach ja und noch was, wir haben auch einmal gegen die Sportfreunde Dinkelsbühl gewonnen, weil wir taktisch vorgingen und deren beste Spielerin in direkte Manndeckung nahmen. Eigentlich ein unglaublicher Vorgang, der uns bestärkt weiter mit Spaß mit diesen tollen Jungs zu trainieren.

Viele Grüße  
Harry und Yannik

# WEIHNACHTSMARKT SCHILLINGSFÜRST

Weihnachtsmarkt am 1 Advent auf den VfB–Stand,

wieder ein voller Erfolg durch ein super Team vom Auf bis zum Abbau, mit einer tollen Mannschaftsleistung von:

Uwe Irmer, Ralf Irmer, Roland Düring, Stefan Haas, Herbert Käffner, Jürgen Tillmann, Gerd Schneider, Helmut Spenkuch, Jürgen Pfanzer, Jürgen Kamleiter, Gerhard Hahn, Roland Hasselt, Werner Weber, Werner Leyrer, Walter Hahn, Christl Bär, Gerhard Strauß, Heinz Jäger

zum Erfolg über 3 Tage.

Danke -



# ÜBER STOCK UND STEIN

Im Oktober machten sich wieder 19 Wanderfreunde auf den Weg in die Berge.

Diesmal war das Ziel das Tannheimer Tal.

Am ersten Tag ging es von Nesselwängle zum Gimpelhaus auf 1659 Meter. Der harte Kern der Truppe ging noch weiter, um den höchsten Gipfel auf dieser Tour, die Rote Flüh, auf 2108 Meer zu erklimmen.

Am zweiten Tag ging es vom Gimpelhaus über die Schneetalalm hoch zur Nesselwängler Scharte und wieder runter zur Musauer Alm auf 1290 Höhenmeter. Die Wege waren von Regen durchnässt, schlammig und schwer begehbar. An diesem Tage waren es über acht Kilometer, etwa 700 Höhenmeter und fünf bis sechs Stunden Gehzeit bergauf/ bergab. In der Musauer Alm waren die Extremsteiger des VfB unter sich und konnten den Abend gesellig gestalten.

An Tag drei ging es wieder aufwärts an der Otto-Mayr-Hütte vorbei zur Füssener Hütte. Nach einer kurzen Rast führte die Wanderung zur dritten Hütte, der Bad Kissinger Hütte auf 1788 Meter. Wieder wurden über 800 Höhenmeter, acht Kilometer Wegstrecke und viele Stunden gelaufen. Die letzte Nacht verbrachten die Wanderer dann dort... Gegen Abend kam Sturm und Regen auf und alle waren froh, rechtzeitig in der Hütte zu sein.

Am nächsten Morgen ging es dann bei strömenden Regen hinunter nach Grän auf 1138 Meter Höhe, der Abstieg war über 650 Höhenmeter und verlangte die letzten Reserven der Bergsteiger ab. Die anschließende Heimfahrt verlief problemlos und gegen Nachmittag waren alle wieder zu Hause in Schillingsfürst.

Es freut sich auf unsere nächste Tour...

[euer Bergführer „Joy“](#)



# FINANZBERICHT 2017

<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	13.192,25 €	<b>Übungsleiteraufwendungen</b>	10.589,94 €
<b>Spenden</b>		<b>Abgaben Fachverband</b>	1.594,96 €
allgemeine Spenden	9.896,79 €	<b>Aufwendungen Vereinsheim</b>	4.434,89 €
Förderkreis	480,00 €	<b>Strom/Wasser/Abwasser</b>	5.168,94 €
<b>Zuschüsse</b>		<b>Spielbetrieb Herren</b>	9.199,63 €
Landkreis Ansbach	0,00 €	<b>Spielbetrieb Jugend/aH</b>	1.359,39 €
Stadt Schillingsfürst	2.425,00 €	<b>Verwaltungs- und Meldekosten</b>	1.948,67 €
Zuschuss BLSV	0,00 €	<b>Versicherungen</b>	285,43 €
<b>Veranstaltungen</b>		<b>Ausstattung Sportg./Ausbildungsk.</b>	4.358,49 €
Sport	1.429,91 €	<b>Trikotwäsche</b>	975,00 €
Bergfest, Weihnachtsm., etc.	9.068,35 €	<b>laufende Kosten Sportplatz</b>	11.962,96 €
<b>Miete Förderverein</b>	3.540,00 €	<b>Werbekosten/Druckkosten</b>	1.374,64 €
<b>Werbung</b>		<b>Veranstaltungen</b>	
Bandenwerbung	9.919,47 €	Müllsäcke, Genehmigungen etc.	2.302,81 €
Spielankündigungsplakate	1.053,00 €	Wareneingang ohne Vorsteuer	1.973,60 €
Schaukasten	1.155,00 €	Wareneingang 7%	594,13 €
<b>Sonstige Einnahmen</b>		Wareneingang 19 %	3.251,21 €
Zinsen	0,00 €	<b>Sonstiges</b>	
Umsatzsteuer	4.341,46 €	Zinsaufwendungen	204,49 €
		Bankgebühren	117,10 €
		Büromaterial/Porto	557,56 €
		Vorsteuern	8.367,50 €
<b>Summe</b>	<b>56.501,23 €</b>		<b>70.621,34 €</b>
Einnahmen	56.501,23 €		
Ausgaben	70.621,34 €		
<b>Verlust</b>	<b>-14.120,11 €</b>		
<b>Bestände 01.01.2017</b>		<b>Bestände 31.12.2017</b>	
Kasse	244,49 €	Kasse	244,49 €
Sparkasse #300293	6.978,03 €	Sparkasse #300293	2.841,95 €
Sparkasse #301424	668,66 €	Sparkasse #301424	668,66 €
Sparkasse #515361	4,32 €	Sparkasse #515361	4,32 €
Sparkasse #3023046232	10,48 €	Sparkasse #3023046232	10,48 €
Sparkasse #3021784826	38,83 €	Sparkasse #3021784826	38,83 €
Geschäftsanteil #80012653	150,00 €	Geschäftsanteil #80012653	0,00 €
BLSV Darlehen	0,00 €	BLSV	0,00 €
Darl. Spk. 608 004 4594	0,00 €	Darl. Spk. 608 004 4594	-11.250,00 €
Darl. Spk. 608 005 2605	-14.234,73 €	Darl. Spk. 608 005 2605	-12.818,74 €
	<b>-6.139,92 €</b>		<b>-20.260,01 €</b>
Vermögensminderung	14.120,09 €		

# Fahrschule Eichner



Unterricht Donnerstag 19.00 Uhr  
Frankenheimer Str. 25 - 91583 Schillingsfürst  
Mobil: 0170 / 18 37 230  
[www.eichner-fahrschule.de](http://www.eichner-fahrschule.de)

# Leyrer



## Malergeschäft

Zuverlässig   Leistungsstark   Schillingsfürst  
Werkstatt   Ausbildung   Maler   Erhalten  
Beratung   Holzschutz   Maltechnik   Lack  
Farbe   Lackierer   Gestaltung   Schrift

Tel.: 09868 7120

[www.leyrer-maler.de](http://www.leyrer-maler.de)

Tapeten   Qualität   Schützen   Fassaden



# Der neue Ford EcoSport.

Jetzt vorbestellen

## FORD ECOSPORT TREND

40,64 cm (16")-Stahlräder mit 205/60 R16 Reifen und Radzierblenden, Außen-  
spiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar und beheizbar, mit integrierten  
Blinkleuchten, Ford Audiosystem, LED-Tagfahrlicht

Bei uns für

€ **15.990,-<sup>1</sup>**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils  
geltenden Fassung): Ford EcoSport: 6,2 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-  
Emissionen: 119 g/km (kombiniert).



**Autohaus  
scheiderer  
Schillingsfürst GmbH**

**Ansbacher Str. 1 - 91583 Schillingsfürst  
Tel. 09868 / 320 - [www.autohaus-scheiderer.de](http://www.autohaus-scheiderer.de)**

<sup>1</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe.



# FP Finanzpartner AG

*Begeisternde Finanzberatung*



**Stefan Gruber**

Kanzleileiter, Bankkaufmann

Telefon: 09868 / 9345680



**Willi May**

Bankkaufmann

Telefon: 09868 / 9345680



FP Finanzpartner AG, Kanzlei Schillingsfürst, Feuchtwanger Straße 16, 91583 Schillingsfürst  
[www.fp-finanzpartner.de](http://www.fp-finanzpartner.de)



## ALLES AUS EINER HAND

WERBEGRAFIK | WERBETECHNIK | WEB-LÖSUNGEN | IT-LÖSUNGEN

Feuchtwanger Str. 16  
91583 Schillingsfürst

☎ 09868 - 932 818  
☎ 09868 - 932 808

🌐 [www.shw-komplett.de](http://www.shw-komplett.de)  
📘 [facebook.com/ShwKomplett](https://facebook.com/ShwKomplett)